

30. VII. 1916

Die Kriegsfinanzierung des Reiches.**4 $\frac{1}{4}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen.**

Die Kriegsfinanzierung des Reiches erfordert es, daß alle flüssigen Gelder dem Reiche zugeführt werden. Das Reich gibt daher Reichsschatanweisungen aus und vergütet dafür an täglichen Zinsen 4 $\frac{1}{4}$ Prozent. Die Zinsen werden sofort beim Einzahlen des Kapitals für die Zeit der Anlage im voraus entrichtet. Die hiesige Reichsbankhauptstelle ist bereit, den Ankauf solcher Schatanweisungen kostenlos zu vermitteln. Wer also zurzeit irgendwie über freie Gelder im Betrage von mindestens 1000. M verfügt, kann sie auf diesem Wege ohne jedes Risiko und ohne irgendwelche Spesen oder Unkosten täglich durch die hiesige Reichsbankanstalt zu 4 $\frac{1}{4}$ Proz. Zinsen anlegen. Wird die Rückzahlung des Geldes vor Fälligkeit der Schatanweisungen gewünscht, so kann dies jederzeit geschehen. Die Reichsbank übernimmt in diesem Fall die Schatanweisungen selbst, sie kürzt alsdann Zinsen bis zum Fälligkeitstage, und zwar zum jeweiligen Banktag, gegenwärtig 5 Prozent. Sonstige Kosten erwachsen durch die vorzeitige Einlösung nicht. Diese überaus günstige, nur aus der Kriegszeit heraus gegebene Gelegenheit zu einer Kapitalanlage, die hochverzinslich ist und dabei doch täglich flüssig gemacht werden kann, ist bereits von weitesten Kreisen wahrgenommen worden und findet täglich mehr und mehr Anklang. Falls jemand sich verpflichtet, die Gelder für die neue fünfte Kriegs-anleihe zu verwenden, so werden 4 $\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen vergütet. Die Einzahlung der Gelder auf die Kriegs-anleihe erfolgt zur gegebenen Zeit kostenlos.

Die Beteiligung der deutschen Versicherungsanstalten an den Kriegs-anleihen.

Das kaiserliche Aufsichtsamt für Privatversicherung gibt in seinen neuesten Veröffentlichungen bekannt, daß sich die ihm unterstellten Versicherungsunternehmen an den bisherigen vier Kriegs-anleihen in folgender Weise beteiligt haben. Es wurden gezeichnet für eigene Rechnung zusammen 850 779 377. M., für fremde Rechnung zusammen 633 418 738. M., insgesamt also 1 484 198 115. M.